Presseinformation

2. Juni 2003

„Unter den Verschollenen“ und „Kaiser Ferdinand I.“

Buchpräsentationen in Krems und in St. Pölten

Unter dem Titel „Unter den Verschollenen“ schildert der ehemalige sowjetische Kriegsgefangene Dmitrij Cirov seine Erinnerungen an das Kriegsgefangenenlager Stalag XVII B in Krems-Gneixendorf, das größte Kriegsgefangenenlager der „Ostmark“. Am Dienstag, 3. Juni, stellt Herausgeberin Barbara Stelzl-Marx, stellvertretende Leiterin am Ludwig-Boltzmann-Institut für Kriegsfolgenforschung, das Buch um 19 Uhr im Sitzungssaal des Steiner Rathauses in Krems vor.

„Unter den Verschollenen“ ist als Band 43 in der Schriftenreihe des Waldviertler Heimatbundes (Horn – Waidhofen/Thaya 2003) erschienen. Das Buch (272 Seiten, 57 Abbildungen, ISBN 3-8233-4661-X) kostet im Buchhandel 22 Euro, bei der Präsentation 20 Euro. Nähere Informationen unter der Telefonnummer 02732/801-227 und im Internet unter www.bik.ac.at und www.daswaldviertel.at.

In der NÖ Landesbibliothek in St. Pölten wird am Donnerstag, 5. Juni, um 19 Uhr der von Martina Fuchs und Alfred Kohler herausgegebene Sammelband „Kaiser Ferdinand I. Aspekte eines Herrscherlebens“ vorgestellt. Der Habsburgerherrscher, dessen Geburtstag sich heuer zum 500. Mal jährt, war nicht nur für Österreich und das Heilige Römische Reich, sondern auch für Italien, das heutige Kroatien, die Slowakei, Slowenien, die Tschechische Republik und Ungarn von großer Bedeutung.

„Kaiser Ferdinand I.“ ist als Band 2 der „Geschichte in der Epoche Karls V.“ im Aschendorff-Verlag (Münster, 2003) erschienen. Das 272 Seiten starke Buch (ISBN 3-402-06571-1) kostet 34 Euro.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at